Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel	Einsatz von Wearable Computern bei Sartorius
Art	Vorbereitungsprojekt
Auftraggeber/in	Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG
	Sartorius Stedim Systems GmbH
Dauer	Beginn: 04/2017
	Ende: 08/2017
Ausgangssituation /	An den Unternehmensstandorten Göttingen und Guxhagen
Problembeschreibung	produziert Sartorius u. a. Produkte aus den Bereichen Biotechnologie,
	Messtechnik und Laborbedarf. Dabei werden vielfältige Informationen
	benötigt, die derzeit häufig noch papierbasiert (z. B. Anleitungen,
Gesamtziel	Kommissionier- und Stücklisten) vorliegen. Im Rahmen des Praxisprojekts sollten Anwendungsfälle von
Gesamtzier	Wearable Computern identifiziert werden, die aufzeigen in
	welchen Bereichen in Zukunft Wearable Computer bei Sartorius
	eingesetzt werden können, um als digitale Assistenzsysteme zu
	fungieren.
Beschreibung	Um Mitarbeiter aus den Bereichen Logistik, Fertigung und Wartung in
Describerating	Zukunft am Arbeitsplatz besser mit Informationen versorgen zu
	können und weiterführende digitale Assistenzsysteme bereitstellen zu
	können, wurden im Rahmen des Praxisprojekts Anwendungsfälle für
	den Einsatz von Wearable Computern bei Sartorius erhoben. Darüber
	hinaus wurden Rahmenbedingungen für die jeweiligen
	Anwendungsfälle identifiziert, die bei der Umsetzung berücksichtigt
	werden müssen.
	Zum Identifizieren der Anwendungsfälle mitsamt den dazugehörigen
	Rahmenbedingungen wurde in Kooperation der Sartorius-Standorte mit der Professur für Anwendungssysteme und E-Business der
	Universität Göttingen eine umfangreiche Workshopreihe an den
	Unternehmensstandorten Göttingen und Guxhagen durchgeführt. Als
	Ergebnis wurden konkrete Umsetzungsempfehlungen für die
	Fortführung des Projekts erarbeitet.
	An einer Weiterführung des Projekts im Rahmen von
	Dissertationsvorhaben sowie praxisbezogenen Abschlussarbeiten wird
Vicion	derzeit gearbeitet.
Vision	Wearable Computer (insb. Datenbrillen und Smartwatches) sollen in Zukunft an den Sartorius-Standorten Göttingen und Guxhagen als
	digitale Assistenzsysteme eingesetzt werden, um Mitarbeiter besser
	mit Informationen versorgen zu können. Dadurch sollen u. a.
	effizientere (Produktions-)Prozesse sowie eine höhere
	Fertigungsqualität erreicht werden.
Budget und Finanzierung	Finanzierung eines Werkstudenten im Rahmen einer
	Masterarbeit
Weitere Informationen /	Wirtschaftsinformatik
Ansprechpartner/in	Professur für Anwendungssysteme und E-Business
	Prof. Dr. M. Schumann
	Platz der Göttinger Sieben 5
	37073 Göttingen
	Tol. +40 (0)551 / 20 4442
	Tel. +49 (0)551 / 39-4442
	Fax +49 (0)551 / 39-9735
	mschuma1@uni-goettingen.de